

Berufsinfos aus allererster Hand erhalten

BILDUNG Gymnasium Wildeshausen veranstaltet Informationsabend am Freitag, 24. Februar, 18 Uhr

36 Referenten werden aus 17 Berufsfeldern berichten. Schüler und Eltern sind willkommen.

VON RABEA SPIRALKE

WILDESHAUSEN – Pilot, Polizist, Grafiker oder doch lieber Ingenieur? Die Bandbreite der Berufsfelder ist riesig – sich für einen Beruf zu entscheiden umso schwieriger. Um die Schüler bei dieser Wahl zu unterstützen, organisiert das Gymnasium Wildeshausen gemeinsam mit dem Rotary Club Wildeshausen den fünften Berufsinformationsabend.

Am Freitag, 24. Februar, können sich Schüler aus den neunten bis zwölften Klassen, von 18 bis 20.15 Uhr über 17 Berufsfelder informieren. „In drei Durchgängen werden die 36 Referenten von ihren Berufen erzählen“, erklärt Johann Strudthoff, koordinierender Lehrer. Die Schüler können sich also für maximal drei Themenfelder entscheiden. Anmelden müssen sie sich dafür nicht, sie können direkt am Berufsinformationsabend entscheiden, worüber sie sich informieren möchten.

Besonders freut Johann



Gewinnerin: Jessica Freutel (16) aus der 10b hat Johann Strudthoff (links) und Rotarier Karsten Rubbert mit ihrem Plakat zum Berufsinformationsabend begeistert.

BILD: RABEA SPIRALKE

Strudthoff, dass auch einige ehemalige Schüler für die Veranstaltung gewonnen werden konnten, die nun an ihrer alten Schulen von ihrem Beruf erzählen. Neu dazugekommen seien in diesem Jahr die Berufsfelder Psychologie und

Logistik, „auf Wunsch der Schüler“, so Strudthoff. Darüber hinaus bekommen die Schüler unter anderem einen Einblick in die Berufsfelder Sozialpädagogik, Journalismus, Werbung, Medizin, Verwaltung, Jura, Naturwissen-

schaften und Lehramt.

Bei der Gewinnung der Referenten arbeitet das Gymnasium eng mit den Rotariern zusammen. „Wir sind breit aufgestellt, weil wir uns aus vielen verschiedenen Berufsfeldern zusammensetzen“, er-

klärt Karsten Rubbert, der im Rotary Club für den Berufsdienst zuständig ist.

Etwas Besonderes haben sich die Organisatoren für die Gestaltung des Plakats zum Berufsinformationsabend einfallen lassen, das ab sofort aufgehängt werden soll: Lehrerin Silke Hoffmann hat mit der 10b des Gymnasiums einen Plakat-Wettbewerb veranstaltet. Die Gewinnerin ist Jessica Freutel aus Wildeshausen. Die 16-Jährige hat auf einem Foto die schwierige Entscheidung zwischen Studium und Ausbildung aufgegriffen und wurde am Donnerstag im Unterricht mit einem Blumenstrauß und einem Gutschein für das beste Plakat mitten im Unterricht überrascht.

Der Berufsinformationsabend ist aber nicht nur den Wildeshauser Schülern vorbehalten, auch Schulen aus Harpstedt und Ahlhorn seien eingeladen worden, sagt Johann Strudthoff. Bei der letzten Auflage vor zwei Jahren sei der Ansturm überwältigend gewesen, etwa 500 Schüler und Eltern seien erschienen. Auf ähnlich hohe Resonanz hoffen die Veranstalter auch in diesem Jahr.